



Rundmail

3. Februar 2014

Einladung zum 57. bundesweiten Treffen am 08.02.14 in Göttingen

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in der Rundmail vom 30.12.13 angekündigt, laden wir Euch ganz herzlich zum 57. bundesweiten Treffen in Göttingen ein.

Zeit: Sa, 08.02.14, 12 bis 17 Uhr.

Ort: ver.di Büro, Groner-Tor-Str. 32 in Göttingen (500 m vom Hauptbahnhof Göttingen)

Eine Anreisebeschreibung findet ihr im Anhang.

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Formalia (Moderation, Protokoll), Vorstellungsrunde, Tagesordnung, Genehmigung letztes Protokoll
2. Bericht vom Sondierungstreffen am 14. Januar in Berlin, zu dem BAG PLESA und KOS eingeladen hatten
3. Aktionsmonat Mai für 10 Euro Mindestlohn
4. Katholikentag 2014
5. Demo des Europäischen Gewerkschaftsbundes am 04. April in Brüssel
6. Aktuelles

Damit die MitstreiterInnen in Göttingen für die Verpflegung möglichst gut planen können, meldet euch bitte an. Schickt dazu bitte eine E-Mail an info@die-soziale-bewegung.de.

Aktuelle Anmerkung: Auf dem Kampffeld um den gesetzlichen Mindestlohn ist keinesfalls Ruhe eingekehrt. Erst 2017 soll er tatsächlich eingeführt sein. 3 Jahre haben die Gegner also Zeit, das Vorhaben zu unterhöheln. Nun gibt die FAZ am 31.1. bekannt: „Zahl der Niedriglöhner seit Jahren überschätzt“. Aufgrund einer „verbesserten Datenerhebung für die allgemeine Beschäftigungsstatistik“ soll die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre Zahlen korrigiert haben: Angeblich nicht 331.000, sondern nur 218.000 der 1,3 Millionen erwerbstätigen Hartz-IV-Aufstocker arbeiten Vollzeit. Da kann man sich fragen, mit welchen Mitteln die Bundesagentur für Arbeit Statistik betreibt, dass eine so gravierende Korrektur nach vielen Jahren zum jetzigen Zeitpunkt kommt. Die FAZ schreibt in ihrem Kommentar gleich neben dem Artikel über die angebliche Korrektur der Regierung, worum es ihr in Bezug auf den Mindestlohn geht. Dass nämlich „die Parteien ihre Pläne einer Revision unterziehen [sollten]“. Da kann man sich der Einschätzung der Zeitung junge Welt vom 1. Februar nur anschließen: **„Wer einen Mindestlohn haben will, der das Papier wert ist, auf den er geschrieben ist, der wird ihn durchsetzen müssen. Einfacher waren soziale Verbesserungen noch nie zu haben.“** Die Bündnisplattform 500-10 arbeitet seit Jahren mit soliden Zahlen, die keiner willkürlichen Korrekturen bedürfen. Wir haben mit unseren Aktionen auf der Straße die Möglichkeit, die Meinung der Bevölkerung sichtbar zu machen.

Wir freuen uns, mit euch die nächsten Schritte des ABSP zu diskutieren und zu beschließen.

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Hans Levy, Sabine Podewin, Volker Ritter, Tommi Sander, Robert Schmiedl, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

Kontaktdaten aller Kokreismitglieder:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, Tel.: 0551 20190386

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de